

Bands organisieren für Taucha die Rocknacht mit

Morgen gibt e...s auf dem Schlosshof etwas auf die Ohren

Von HEINZ RICHTER

Taucha. Was gibt es Schöneres, als nach monatelangem Stillsitzen mal richtig „die Sau raus lassen“ zu dürfen?! An ihrem ersten Ferientag dürfen das die jungen Tauchaer – und freilich nicht nur die. Schließlich ist die „2. Rock/Blues und Gose Nacht“ auf dem Schlosshof eine Veranstaltung für Jung und Alt.

Bands als Mitorganisatoren

Das rockig-süffige Ereignis beginnt morgen 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Karten gibt es für fünf Euro noch an der Abendkasse, bis zu 12 Jahre alte Kinder können gratis ihre Ohren in den Sound hängen.

Damit Sie sich schon mental auf das Konzert einstimmen können, stellen wir an dieser Stelle die drei Bands im Kurzporträt vor, zumal die beiden Tauchaer Formationen „Young

Keule“ und „Four Roses“ durch großes Engagement zur Vorbereitung der Rock und Blues-Nacht beigetragen haben.

„Young Keule“ hat bereits bei der Rock-Blues-Gose-Premiere im vergangenen Jahr auf dem Schlosshof die Füße der Gäste rhythmisch wippen lassen. „Die Stimmung war prima. Deshalb freuen wir uns schon riesig auf das Event am Sonnabend“, meint der Sänger und Bassist der Band, der Tauchaer Martin Staffe. Gemeinsam mit Basti Gatzka (key), Kai Wüstner (leadgit), Thomas „Eddie“ Dietze (dr) und Frank „Weichi“ Weichhan (rhythmusgit) spielen die jungen Musiker ihre Lieblingsinterpreten von Westernhagen bis Deep Purple, von Keimzeit bis Gary Moore. Am Mischpult steht übrigens der Namenspatron der Band, ihr ehemaliger Drummer Dietmar „Keule“ Staffe.

Rock-Blues-Gose-Nacht-Er-

fahrung hat auch der Tauchaer Ingo Paul. Im Vorjahr mit seiner Band „Steam“ dabei, steht er am Sonnabend mit seiner Formation „Four Roses“ auf der Bühne. Die gestandenen Profis Thomas Rosanski (voc, g), Ralph Marcel Dietrich (dr), Heiko „Flecke“ Flechsig (g,voc) und Ingo Paul (b, voc) verfügen über ein riesiges Repertoire, wodurch das Publikum unter bestimmten Bedingungen sogar das Konzert inhaltlich mitgestalten kann.

Songs von Santana bis City

Sicherlich werden am Sonnabend in Taucha Stücke von Red Hot Chilli Peppers, Pink Floyd, Santana und Citys legendäres „Am Fenster“ dabei sein. Übrigens sind „Four Roses“ in diesem Jahr als einzige deutsche Band von den Veranstaltern des großen Rocker-Treffens zum 100. Geburtstag der Harley Davidson in Hamburg gebucht worden.

In Taucha als Dritter im Bunde ist der bekannte Berliner Bluesbarde Big Joe Stolle. Mit seiner drei-Mann-Band „Bluesmachine“ intoniert der Vollblut-Blueser hauptsächlich Songs der 60-er und 70-er Jahre.

Aufgrund der geringen Parkplatz-Kapazität bitten die Veranstalter vom Förderverein Schloss Taucha, das Auto beizeiten abzustellen oder ganz ohne zu kommen.



Die langen Haare von „Four Roses“ lassen es erahnen: Die Jungs bevorzugen Rock und Blues, wenn sie sich auf der Bühne schaffen. Foto: Band